

PROTOKOLL

16. ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF Lipid-Liga e. V.

Freitag, den 01.10.2004
Westin Hotel Leipzig

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Prof. Weizel, Vorsitzender der DGFF, eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung 2004 um 14.30 Uhr. Zur Versammlung wurde fristgerecht am 13. August 2004 eingeladen.

Feststellung der Beschlußfähigkeit:

16 ordentliche Mitglieder sind anwesend. 48 ordentliche Mitglieder werden gemäß § 6, Abs. (7) durch Stimmübertragung vertreten.

Gemäß § 6, Abs. (10) ist die Versammlung nicht beschlußfähig, da mit Ausnahme des Vorstandes weniger als 20 ordentliche Mitglieder anwesend sind. Prof. Weizel eröffnet, unter Hinweis auf diesen Sachverhalt, unmittelbar eine zweite Mitgliederversammlung, die laut Satzung, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen ordentlichen Mitglieder beschlußfähig ist. Satzungsgemäß ist dies den Mitgliedern in der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilt worden.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 15. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Prof. Weizel teilt mit, dass der Tätigkeitsbericht 2003 für den Druck derzeit vorbereitet und sobald wie möglich auf der Internetseite der DGFF unter der Rubrik „Zugang für Mitglieder“ veröffentlicht sowie den Mitgliedern postalisch zugesandt wird. Die Mitgliederversammlung begrüßt daher den Vorschlag von Prof. Weizel sich im wesentlichen bei seinen Ausführungen auf das laufende Jahr 2004 zu beziehen, einen Ausblick auf das Jahr 2005 zu geben und nur einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2003 zu vermitteln.

Projekte - Aktivitäten: 2003 - 2004 - Ausblick auf 2005

Unter Hinweis auf das 15jährige Bestehen der DGFF Lipid-Liga e.V. im Jahre 2003 fasst Prof. Weizel die wichtigsten

Aktivitäten zusammen:

Bundesweite Aktion von der Sendung ZDF-Praxis zum Thema „Cholesterin im Griff“

Diese Aktion wurde vom ZDF initiiert und in Kooperation mit Medical Tribune, Deutsche Herzstiftung, Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, DGFF Lipid-Liga e.V., Deutscher Hausärzteverband, Deutsche Diabetesgesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie und Berufsverband der Deutschen Internisten durchgeführt. Neben der gemeinsamen Herausgabe von entsprechenden Broschüren wurde diese Aktion durch mehrere Sendungen im ZDF begleitet. Darüber hinaus ist in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hausärzteverband und der DGFF Lipid-Liga e.V. in der ZDF-Sendung Praxis das Buch „Hilfe! Cholesterin“ erschienen. Dieses Buch ist auch über die Geschäftsstelle der DGFF zu erwerben (nähere Informationen auch hierzu unter www.lipid-liga.de).

Cholesterinratgeber

In Verbindung mit dem „Tag des Cholesterins“ wurde der Cholesterinratgeber überarbeitet und in der 3. Auflage herausgegeben.

„Tag des Cholesterins 2003 - 2004 - 2005“

Prof. Weizel berichtet über die Aktivitäten und den Ablauf des 1. „Tag des Cholesterins“, der am 12. März 2003 bundesweit durchgeführt wurde. Hauptveranstaltungsort der DGFF war die Bundeshauptstadt Berlin. Neben Cholesterintests für die Bundestagsabgeordneten in der Deutschen Parlamentarischen wurde im Sony-Center auch den Berliner Bürgern u. a. die Bestimmung ihrer Lipidwerte angeboten.

Im Jahre 2004 fand der „Tag des Cholesterins“ bundesweit am 26. Juni 2004 statt. Hauptveranstaltungsort der DGFF war in diesem Jahr der Frankfurter Römer. Die Aktion in Frankfurt fand in Verbindung mit der 2. Gesundheitswoche der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, Bezirksstelle Frankfurt, statt. Neben dem Angebot der Teilnahme an der Cholesterins- und Triglyceridmessaktion wurde seitens der DGFF eine ärztliche Fortbildungsveranstaltung durchgeführt. Darüber hinaus wurde eine Cholesterinmessaktion den Mitarbeitern der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, Filiale Frankfurt und der KV Hessen, Bezirksstelle Frankfurt angeboten, die auf ein überwältigendes Interesse stieß. Die Daten beider Messaktionen wurden anonymisiert erfasst und werden derzeit ausgewertet.

Aufgrund der insgesamt hervorragenden Resonanz wird der „Tag des Cholesterins“ zukünftig regelmäßig von der DGFF am letzten Juni-Wochenende durchgeführt. Das Logo „Tag des Cholesterins“ ist bereits patent geschützt, so die Mitteilung vom Bundespatentamt, eine schriftliche Bestätigung soll in Kürze erfolgen. Der „Tag des Cholesterins 2005“ findet am 24. Juni 2005 statt. Hauptveranstaltungsort der DGFF im Jahre 2005 wird die Pressemetropole Hamburg sein. Im Rahmen dieser Aktion wird auch eine zertifizierte ärztliche Fortbildungsveranstaltung, die sogenannte 8. Fachtagung der DGFF, in Hamburg durchgeführt werden. Aktuell haben sich bereits ca. 60 Apotheken angemeldet.

Der Lipidreport

Prof. März, Schriftleiter des Lipidreports, fasst den aktuellen Stand zum Lipidreport zusammen. Die Ausgaben 1/ 2003 sowie 2/2003 sind erschienen. Die noch ausstehenden Ausgaben 2003 werden kurzfristig als Doppelnummer herausgegeben. Ebenfalls aktuell vorbereitet wird die Ausgabe 1/2004. Prof. März weist auf die schwierige Finanzierungssituation des Lipidreports hin. Vor diesem Hintergrund bemüht sich Herr Prof. März um ein Konzept, das der Lipidreport auch langfristig finanzierbar ist.

Prof. März teilt mit, dass die Österreichische Atherosklerose Forschungsgesellschaft an einer Kooperation mit der DGFF im Rahmen des Lipidreports sehr interessiert ist.

Lipid News

Prof. Weizel berichtet über das Vorhaben, die Mitglieder sowie weitere Interessierte der DGFF regelmäßig über das neue Mitteilungsblatt „Lipid News“, zu informieren. Dieses Informationsblatt soll u. a. enthalten:

- Stellungnahmen zu aktuellen Themen

- Studien: Kommentare
- Buchbesprechung
- Empfehlungen für die ärztliche Praxis
- Veranstaltungshinweise
- Mitteilungen in eigener Sache

Wissenschaftliches Jahresheft der DGFF

Ab dem Jahre 2005 ist die Herausgabe eines Jahresheftes vorgesehen. In diesem Heft sollen schwerpunktmäßig wissenschaftliche Highlights zusammengefaßt und kommentiert werden.

Kooperation DGAF - DGFF

Die im Jahre 2003 vereinbarte Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Atheroskleroseforschung und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e.V. wurde am 14. Juni 2004 in Frankfurt von den jeweiligen Vorsitzenden Prof. Weizel und Prof. von Eckardstein unterzeichnet. Die gemeinsame Geschäftsstelle dieser Kooperation ist in der Geschäftsstelle der DGFF angesiedelt. Zur Unterstützung des Präsidiums wurde als Assistent der Geschäftsleitung Ende August ein promovierter Bio-Chemiker halbtags angestellt. Diese Halbtagsstelle wird von beiden Gesellschaften finanziert.

Das Präsidium der Kooperation DGAF – DGFF setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Prof. Dr. med. Achim Weizel (DGFF), Vorsitzender des Präsidiums
- Prof. Dr. med. Arnold von Eckardstein, Vorsitzender DGAF
- Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör, Vorstandsbeauftragter DGFF
- Prof. Dr. med. Jürgen Schäfer, Vorstandsbeauftragter DGAF
- Prof. Dr. rer. nat. Helmut Heinle, Sekretär DGAF
- Dr. rer. biol. hum. Heike Kantner, Geschäftsführerin DGFF
- Dr. med. Kurt Bestehorn, Vertreter der Pharmazeutischen Studiengruppe Lipide (PSL) - DGFF
- Dr. rer. nat. Werner Schneider, Vertreter der korporativen Mitglieder - DGAF

Der Vorsitz des Präsidiums wird zum 01.01.2006 an die DGAF übergehen.

Projekte der Kooperation DGAF – DGFF:

Erstes gemeinsames Kooperationsprojekt der DGAF – DGFF ist der 1. Deutsche Atherosklerose-Kongress, der vom 30. September bis zum 02. Oktober 2004 in Leipzig stattfindet und in dessen Rahmen diese Mitgliederversammlung durchgeführt wird. Im Jahre 2005 wird die DGAF – DGFF im Rahmen des Deutschen Kardiologen-Kongresses in Mannheim am 31.03.2005 eine gemeinsame Sitzung zum Thema „Die Rolle des HDL-Cholesterins bei der Entstehung der Atherosklerose“ durchführen. Darüber hinaus ist im Jahre 2005 geplant, den vom 06. - 08. Oktober 2005 stattfindenden Deutschen Adipositas-Kongress mit der Deutschen Adipositas Gesellschaft (DAG) in Kooperation durchzuführen. Die Mitgliederversammlung 2005 der DGFF wird im Rahmen dieser Tagung stattfinden. Prof. Wirth, Vorsitzender der DAG, weist darauf hin, dass bei den zukünftigen Jahrestagungen der DAG eine verstärkte Einbindung der medizinischen Fachgesellschaften vorgesehen ist, und somit die für 2005 vorgesehene Kooperation seitens der Deutschen Adipositas Gesellschaft sehr gewünscht wird. Vorgesehen ist, dass die kooperierenden Gesellschaften extra Themen-Module erhalten, die sie eigenständig inhaltlich gestalten. Prof. Klose ist seitens der DAG für die inhaltliche Koordination der Themenbereiche Lipide – Atherosklerose des Gesamtkongresses vorgesehen und soll somit die Themen der DGAF – DGFF mit dem Tagungspräsidenten Prof. Scholze, Charité Berlin, abstimmen. Prof. Wirth wird Prof. Scholze entsprechend informieren.

Vereinheitlichung der Referenzwerte auf Laborberichten

Angaben zu den Referenzwerten auf den Laborberichten sind stark divergierend. Aus diesem Grund hat die DGFF Empfehlungen erarbeitet und sämtlichen Laboren zugesandt. Die Resonanz war sehr positiv. Danach setzten einige Labore diese Empfehlungen direkt um, andere haben Modifikationsvorschläge eingereicht, so dass diese derzeit nochmals überarbeitet werden. Die Deutsche Laborgemeinschaft hat darüber hinaus Interesse an einer engen

Zusammenarbeit mit der DGFF signalisiert.

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Weizel informiert über die aktuelle Zusammensetzung des wissenschaftlichen Beirates.

Dr. Bestehorn weist darauf hin, dass Prof. Dr. med. Martin Wehling, ehemals Institut für Klinische Pharmakologie Mannheim, Fakultät der Klinischen Medizin der Universität Heidelberg, beruflich in die freie Wirtschaft gewechselt hat. Es besteht Einvernehmen, dass daher sein Verbleib im wissenschaftlichen Beirat, aus Gründen der Neutralität dieses Gremiums, nicht mehr möglich ist. Prof. Weizel wird Prof. Wehling diesbezüglich schriftlich informieren.

Der wissenschaftliche Beirat der DGFF setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Prof. Dr. med. Gerd Assmann, Münster - San. Rat Dr. med. Günter Gerhardt, Wendelsheim

Prof. Dr. med. Harry W. Hahmann, Isny-Neutrauchburg - Prof. Dr. med. Gerald Klose, Bremen Prof. Dr. med. Berthold Koletzko, München - Prof. Dr. med. Claus Luley, Magdeburg

Prof. Dr. med. Joachim Thiery, Leipzig - Prof. Dr. med. Alfred Wirth, Bad Rothenfelde

Erstmals wird diese in Verbindung mit dem Deutschen Kardiologen-Kongress in Mannheim am 01. April 2004 tagen. Im Rahmen dieser Sitzung werden die Zuständigkeiten der einzelnen Beiratsmitglieder geklärt. Prof. Weizel wird u. a. den Beiratsmitgliedern vorschlagen, den „Tag des Cholesterins“ parallel in ihren Kliniken durchzuführen.

Nationale Herz-Kreislaufkonferenz (NHKK)

Prof. Klör, Geschäftsführender Vorsitzender der NHKK, berichtet zusammenfassend über die Aktivitäten der NHKK.

Derzeit erarbeitet eine Arbeitsgruppe der NHKK Empfehlungen zur maximalen medikamentösen Therapie der schweren Hypercholesterinämie, vor Einleitung einer LDL-Apherese. In einem einheitlichen Register soll der Langzeiteffekt der LDL-Apherese mittels Nachbeobachtung der Patienten dokumentiert werden. Die Mitgliederversammlung begrüßt diese Initiative außerordentlich. Dr. Fröhling, Potsdam, und Prof. Grützmacher, Frankfurt, weisen auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Initiative hinsichtlich des Einsatzes der LDL-Apherese bei eindeutig erhöhten Lp (a) hin. Diese Initiative wäre auch im Hinblick auf eine eindeutige Positionierung gegenüber dem Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen erforderlich. Eine Anbindung an bestehende Register wird als ein Lösungsweg zur Dokumentation entsprechender Patienten gesehen. Dr. Fröhling und Prof. Grützmacher werden entsprechende Informationen an die Geschäftsstelle weiterleiten. Begrüßt wird der Vorschlag von Prof. März, entsprechende Kasuistiken zur „LDL-Apherese bei erhöhtem Lp (a)“ im Lipidreport zu veröffentlichen.

Beim 1. Deutschen Atherosklerose-Kongress ist die NHKK ebenfalls mit einem eigenen Workshop zum Thema „Vernachlässigte Gebiete der Prävention“ eingebunden. Die Veranstaltung findet am 02. Oktober 2004 statt. Prof. Klör lädt die Mitglieder nochmals sehr herzlich ein.

Ärztlicher Beratungsdienst

Der ärztliche Beratungsdienst wird vom Gesamtvorstand betreut. Täglich gehen ca. zwei ärztliche Patientenanfragen, d. h. Befunde zur Begutachtung ein. Aufgrund dieser Inanspruchnahme wird das Projekt auch 2005 der Ärzteschaft im gesamten Bundesgebiet angeboten. Prof. Klör berichtet insbesondere über die Problematik der Diagnostik und Therapie der isolierten Hypertriglyceridämie.

HITRIG - II Studie

Diese Studie wurde zur Dokumentation der Prävalenz von Komplikation und Folgeerkrankungen bei schwerer Hypertriglyceridämie/Chylomikronämie initiiert. Darüber hinaus soll die Datenauswertung Aufschluss zur Frage der Co-Morbidität sowie Clusterhäufigkeit geben. Die Studie läuft seit dem 01. Juli 2004 und ist vorläufig bis zum 31.12.2005 befristet. Die wissenschaftliche Projektleitung liegt bei Prof. Klör, unterstützt von Frau Dr. Kantner. Die Datenauswertung erfolgt im Rahmen einer von Prof. Klör und Frau Dr. Kantner betreuten Dissertation. Finanziell gefördert wird das Projekt von Fresenius Medical Care.

Beobachtungserhebung

Prof. Weizel informiert über ein, von MSD geplantes Projekt zur Erhebung der Qualität der Therapie bei Patienten mit

koronarer Herzerkrankung bzw. Diabetes mellitus. Vorgesehen ist eine Erhebung im niedergelassenen Bereich bei Internisten, Kardiologen und Allgemeinärzten. Hierzu sollen 5.000 Arztpraxen angeschrieben werden. Dokumentiert werden sollen die jeweils ersten 10 Patienten, so dass insgesamt 50.000 Patienten in diese Studie eingeschlossen werden können. MSD wünscht dieses Projekt in Kooperation mit der DGAF und der DGFF durchzuführen. Prof. Klör vertritt die DGFF in der Registerleitung.

Stellungnahmen der DGFF

Zu folgenden Themen bzw. Veröffentlichungen hat die DGFF Stellungnahmen bzw. Kommentare im laufenden Kalenderjahr veröffentlicht.

- Kommentar zur CARDS, Autor Prof. Weizel
- Stellungnahme zum Buch „Die Cholesterinlüge“ sowie zum Buch „Die Krankheitserfinder“, Autor Prof. Weizel
- Ablösung der Zielwert orientierten Titration durch die Behandlung mit festen Dosen von Statinen, Autor Prof. März
- Stellungnahme zur Umsetzung der Festbetragsgruppenbildung für Arzneimittel in der Substanzgruppe der HMG-CoA-Reduktasehemmer (Statine), Autoren Prof. März, Prof. Weizel

Diese Stellungnahmen sind u.a. auf der Homepage der DGFF unter www.lipid-liga.de veröffentlicht und können auch über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Ausblick auf das Jahr 2005

Zeitschrift Cardiovasc

Der Bereich Lipidologie in der Zeitschrift „Cardiovasc“ wird ab 01. Januar 2005 federführend durch die DGFF betreut. Als Sachverständiger für dieses Panel konnte das wissenschaftliche Beiratsmitglied Prof. Klose gewonnen werden.

Patientenbuch „Das Leben mit und nach dem Infarkt – Was erwartet mich nach dem Herzinfarkt?“

Die Autoren Prof. Hahmann und Prof. Weizel sichern die Fertigstellung dieses Buches für das Jahr 2005 zu. Frau Dr. Kantner weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Herausgabe von eigenen Patientenbüchern sowie Informationsmaterialien eine wichtige Einnahmequelle der DGFF darstellt.

Zum Abschluss dankt Prof. Weizel im Namen der Mitgliederversammlung und des Vorstandes Frau Dr. Kantner herzlich für ihr hervorragendes und erfolgreiches Engagement, insbesondere auch in Verbindung mit der Umsetzung sowie Akquise von Projekten und Beschaffung von Mitteln wie z. B. für den 1. Deutschen Atherosklerosekongress.

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

- a) Jahresabschluß 2003
- b) Haushaltsplan 2005

a) Jahresabschluß 2003

Der Schatzmeister Prof. Klör stellt den Abschlußbericht über Einnahmen, Ausgaben und Bestände per 31.12.2003 vor. Der Finanzhaushalt der DGFF weist einen Gewinn in Höhe von 45.479, 43 Euro aus. Damit kann der neu gewählte Vorstand auf ein erfolgreiches 1. Geschäftsjahr zurückblicken. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass weitere Firmen gewonnen werden konnten, die satzungsgemäßen Zwecke der DGFF Lipid-Liga e.V. mit Spendenbeiträgen zu fördern.

b) Haushaltsplan 2005

Prof. Klör erläutert den Haushaltsplan 2005. Den geschätzten Einnahmen stehen höhere Ausgaben gegenüber. Die Deckung des voraussichtlichen Defizits in Höhe von 43.000 Euro muss durch die vorhandenen Rücklagen erfolgen.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan zu.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Stellvertretend für Prof. Huth und Frau Prof. Baum, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen können, verliest Frau Dr. Kantner den Kassenprüfungsbericht.

Die Kassenprüfung wurde am 02. Sept. 2004 in der III. Medizinischen Klinik der Universität Gießen, gemeinsam mit den Kassenprüfern Frau Prof. Baum, Prof. Huth und dem Schatzmeister Prof. Klör durchgeführt. Die Geschäftsführerin Frau Dr. Kantner sowie die Buchhalterin der DGFF Frau Reindl waren während dieser Zeit telefonisch erreichbar, um eventuelle Rückfragen zu beantworten. Die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße einwandfreie Buchführung. Die Gelder wurden sparsam und satzungsgemäß verwendet.

TOP 7: Aussprache

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Prof. Hahmann beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2003. Dem Antrag stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

TOP 9: Nachwahl des stellvertretenden Vorsitzenden

- Wahl des Wahlleiters
- Wahl

Wahl des Wahlleiters

Auf Vorschlag von Prof. Weizel wird Prof. Hahmann als Wahlleiter gewählt.

Wahl

Für die geheime schriftliche Abstimmung sind entsprechende Wahlzettel vorbereitet. Prof. Kunze schlägt Prof. Kreuzer, Limburg an der Lahn, zum stellvertretenden Vorsitzenden vor. Prof. Kreuzer nimmt die Kandidatur an und stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Prof. Kreuzer wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 10: Wahl der 2. Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer zur Prüfung des Haushaltsjahres 2004

Die bisherigen Kassenprüfer Frau Prof. Baum und Prof. Huth haben sich im Vorfeld bereit erklärt, als Kassenprüfer zur Prüfung des Geschäftsjahres 2004 zu kandidieren. Frau Prof. Siegfried kandidiert als Ersatzkassenprüferin. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl. Die Kandidaten werden einstimmig gewählt. Prof. Weizel dankt den Kassenprüfern und insbesondere auch dem Schatzmeister für ihre hervorragende Arbeit.

TOP 11: Verschiedenes

Prof. Weizel schließt die Versammlung und dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihr Engagement.

Die Versammlung endet um 16.10 Uhr.

Prof. Dr. Detlef Kunze
Schriftführer

Prof. Dr. Achim Weizel
Vorsitzender

Dr. Heike Kantner
Geschäftsführerin

München, den 19.10.2004